



Grad wie in Colonia!

Warsteiner Karnevalslied 1938

Text und Musik: Karl Stoer



1. Überall am deutschen Rheine,
Mit tsching, tsching und bumm, bumm und trara,
Oben an da steht wohl, ich meine,
Vivat hoch Colonia.

Doch auch hier, in unsern Mauern,
Auch die Freude, der Frohsinn uns sticht;
Fastnacht öde zu versauern,
So was kennt man bei uns nicht.

Refrain:

Karneval in unsrer Stadt,
Mit tsching, tsching und bumm, bumm und trara;
Da kannst du dich amüsieren,
Grad wie in Colonia.

2. Wir verstehen hier zu feiern,
Sind wir hier auch nicht am Rhein;
Ob in Köln und ob in Bayern,
Nirgend kann es schöner sein.
Und funktelt dann im Potale,
Dir der perlende, schäumende Wein,
Dann laß ein für allemale,
Doch die Sorgen, Sorgen sein.

Refrain: Karneval in unsrer Stadt usw.

3. Wir sitzen so fröhlich beisammen,
In dem schönen Narrenkreis;
Laßt der Jugend Feuer flammen,
Sh' du's merkst, bist du ein Greis.
Muß auch einmal die Welt zertrümmern,
Wenn es sein muß, mit lautem Knall;
Mich soll das wohl wenig kümmern,
Denn wir feiern Karneval.

Refrain.

4. Und kommst du bezecht mal nach Hause,
Schimpfst deine Frau dich vielleicht aus,
Dann geh nur in deine Klausel,
Und mach dir nichts daraus.
Nimm sie dann in deine Arme
Und sing dieses Liedchen ihr vor,
Ja, dann wird sie wieder warme
Und singt mit dir im Chor:

Refrain.

5. So nimm denn die Narrenmütze
Und setze sie dir auf dein Haupt;
Machst du auch die tollsten Witze,
Im Fasching ist alles erlaubt.
So tu' denn mit uns marschieren
Und laß doch nicht hängen den Kopf;
Wer sich nicht mehr kann amüsieren,
Ist fürwahr ein armer Tropf.

Refrain.

6. Daß Warstein in Köln auch bekannt ist,
Wo dran legten die Kölner das Maß,
Seine Straße nach Warstein benannt ist,
Dort ist wirklich 'ne Warsteiner Straß'.
Warum wohl, aus welchem Grunde,
Postausend und drei nochmal,
Weil Köln steht mit Warstein im Bunde,
Zu dem echten Karneval.

Refrain.